

Standortverteilung der LGF

Invalidenstr. 42

Dekanat
Fakultätsverwaltung
Biometrie und Versuchswesen
Bodenkunde und Standortlehre
Acker- und Pflanzenbau, AG Grünland und Futterbau
Ökologie d. Ressourcennutzung, Lehrgebiet Ökologischer Land- und Gartenbau
Tierernährung und Futtermittelkunde
Züchtungsbiologie und Molekulare Genetik
Züchtungsmethodik und Züchtungsplanung
Nutztierökologie
Populationsgenetik
JP Modellierung Pflanzlicher Systeme
JP Precision Agriculture
An-Institut für Agrar- und Stadtökologische Projekte
Gemeinschaftslabor Analytik
Zweigbibliothek Agrarwissenschaften

Albrecht-Thaer-Weg

Acker- und Pflanzenbau
Pflanzenbau in den Tropen und Subtropen
Pflanzenernährung und Düngung
Obstbau
Versuchsstation Pflanzenbauwissenschaften

Lentzeallee

Gemüsebau
Pflanzenzüchtung
Phytomedizin
Technik im Gartenbau
Vermehrungstechnologie und Baumschulwesen
Zierpflanzenbau
JP Urbaner Gartenbau

Philippstrasse

Agrartechnik
Tierzucht in den Tropen und Subtropen
Tierhaltungssysteme und Verfahrenstechnik
Entwicklungsplanung und Projektmanagement
Gender und Globalisierung
Ökonomie und Politik ländlicher Räume
Nachwuchsgruppe Postsocialist Land Relations
An-Institut für Agrar- und Stadtökologische Projekte
Datenstation/PC-Pool

Luisenstr. 53

Agribusiness und Agrarmarketing
Landwirtschaftliche Beratung und Kommunikationslehre
Fachdidaktik Land- und Gartenbauwissenschaften
Nachwuchsgruppe Governance of Biodiversity
An-Institut für Genossenschaftswesen

Luisenstr. 56

Agrarpolitik
Agrarsoziologie
Allgemeine Betriebslehre des Landbaus
Internationaler Agrarhandel und Entwicklung
Ökonomik der Gärtnerei Produktion
Ressourcenökonomie

Hessische Straße

Seminar für ländliche Entwicklung

Netzwerkbetrieb

Das lokale Netzwerk der Fakultät wird seit Januar 2006 von „Banyan Vines“ auf „Windows Domain Server“ umgestellt. Als Domain-Server werden Maschinen genutzt, die im CMS in Adlerhof aufgestellt und betrieben werden.

Die Domain AGRAR ist in Anlehnung an die Organisationsstruktur der Fakultät in 10 OU's unterteilt:

- * Datenstation
- * Pools
- * Pflanze, Tier, Technik, WiSoLa, SLE
- * Genossenschaftswesen
- * IASP
- * Verwaltung

Die Domain AGRAR wird global von dem technischen Mitarbeiter der Datenstation, Herrn Sander, administriert. Für die Administration auf der Ebene der OU's sind OU-Administratoren aus den Struktureinheiten benannt worden, die insbesondere die Vergabe von Accounts und Rechten in ihrem Bereich übernehmen. Jedes Fachgebiet (bzw. Verwaltungseinheit) hat einen Servicebeauftragten eingesetzt. Diese Servicebeauftragten realisieren die notwendigen Installationen des Netzwerkzugangs der einzelnen Arbeitsplatz-PCs und leisten Support für die Mitarbeiter. In der Anfangsphase wurden die OU-Administratoren und Servicebeauftragten für ihre Aufgaben zentral geschult und die Datenstation hat in den Struktureinheiten exemplarisch Arbeitsplatz-PCs eingerichtet.

Derzeit haben ca. 180 Nutzer aktiv Zugang zur Domain AGRAR.
Es werden insgesamt ca. 400 PCs betrieben.

Das Banyan Vines-Netzwerk ist in der Fakultät im April 2006 außer Betrieb genommen worden und läuft (bis zum Ende des Sommersemesters) aktuell nur noch im PC-Pool. Die Umstellung von Banyan Vines auf die Windows Domain wurde hinsichtlich ihrer zeitlichen Reihenfolge bedarfsorientiert organisiert. Alle Nutzer mit einem aktuellen Bedarf haben Zugang zum neuen System. Für die verbleibenden PCs haben die jeweiligen Mitarbeiter aktuell keinen Bedarf für einen Zugang zum Windows-Netzwerk oder die entsprechenden PCs können aufgrund leistungsschwacher Hardware oder eines veralteten Betriebssystems nicht aufgenommen werden. Die Umstellung wird mit Beginn des Wintersemesters abgeschlossen sein.

Der Zugang zur Windowsdomain im PC-Pool wird in der Semesterpause eingerichtet.

Hörsäle mit zentraler Audio-, Video- und Projektionstechnik

Invalidenstr. 42

H2, H3, H7

Philippstr.

H3 (mit mobiler Technik zur Videokonferenz, VCON)

WLAN-Standorte

Invalidenstr. 42, Bereich des Thaer-Saales

Philippstr. 13, Bereich PC-Pool und H3

PC-Pool der LGF

Die Fakultät betreibt einen PC-Pool mit aktuell insgesamt 32 PCs. Er teilt sich in zwei Räume (21 und 11 Arbeitsplätze), die einzeln oder im Bedarfsfall durch das Öffnen einer mobilen Trennwand zusammen genutzt werden können.

Der PC-Pool wird durch die Datenstation der Fakultät technisch betreut und verwaltet. Für die Nutzung des PC-Pools liegt ein gemischtes Konzept zugrunde. Zu einem finden dort entsprechend des Stundenplanes Lehrveranstaltungen der Fakultät statt. In der verbleibenden Zeit steht der PC-Pool den Studierenden (und Mitarbeitern) der Fakultät zur individuellen Nutzung zur Verfügung.

Zur Datenstation und zum PC-Pool hat die Fakultät zum Januar 2006 eine neue Geschäftsordnung beschlossen. Die Datenstation ist zentrale Einrichtung der Fakultät und dem Verwaltungsleiter zugeordnet. Über die generelle Organisation des PC-Pools entscheidet ein Nutzerrat. Die technischen Arbeiten zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit werden durch den technischen Mitarbeiter der Datenstation erledigt.

Während der Öffnungszeiten führen ein Mitarbeiter (Überhangstelle) sowie studentische Hilfskräfte die Aufsicht und gewährleisten den Zugang. Die Stundenplanung für die im PC-Pool durchgeführten Lehrveranstaltungen (und Prüfungen) wird durch die Studienorganisation der Fakultät erledigt. In den Zeiten ohne Lehrveranstaltungen steht der PC-Pool zur individuellen Nutzung zur Verfügung.

Als Software ist im PC-Pool vorrangig Standard- und Statistiksoftware installiert. Beispiele dafür sind MS-Office Professional, Statgraf und SPSS. Darüber hinaus wird der Zugang zum Internet angeboten. Für einzelne Lehrveranstaltung ist Spezialsoftware installiert. Dazu gehört z.B. Software aus dem GIS-Bereich (ArcGIS).

Die Systeme werden in der Regel in deutscher und englischer Sprache vorgehalten.

Nutzungsbeispiel PC-Pool

Im Wintersemester 2005/06 fanden im PC-Pool 24 unterschiedliche Lehrveranstaltungen bzw. Kurse statt.

Es wurden insgesamt ca. 420 Stunden Lehrveranstaltung durchgeführt.

Im gleichen Zeitraum wurden 240 aktive Einzelnutzer registriert, die insgesamt ca. 2350 Stunden an den PCs gearbeitet haben. Dies entspricht einer durchschnittlichen Arbeitszeit von 10 Stunden pro Einzelnutzer und Semester.

Insgesamt ist zu verzeichnen, dass in den Wintersemestern eine größere Anzahl an Lehrveranstaltungen und in den Sommersemestern eine größere Anzahl an individuellen Nutzern zu verzeichnen ist.

Entwicklungsvorhaben PC-Pool

Die PCs des PC-Pools werden derzeit unter dem Betriebssystem Windows NT betrieben, Derzeit haben sie noch Zugriff auf lokal betriebenen Vines-Server.

In der Semesterpause erfolgt zum kommenden Wintersemester eine Umstellung auf Windows XP und die Ablösung der Vines-Server durch eine Einbindung in die Windows-Domain AGRAR

Internetauftritt

In der Fakultät wird aktuell der Internetauftritt der Fakultät neu gestaltet. In diesem Zuge soll der fakultätseigene Webserver stillgelegt werden.

An seine Stelle tritt die Nutzung des Systems Zope/Plone des CMS.

Die Fakultät hat dazu ein Strukturkonzept erarbeitet und im Dezember 2005 beschlossen. Die neue Plone-Instanz der Fakultät wurde im Februar 2006 eingerichtet.

Mit dem Konzept für den Internetauftritt werden folgende Ziele verfolgt:

- * Vereinheitlichte Informationsstrukturen innerhalb der Fakultät
- * Einheitliches Aussehen innerhalb des Corporate Design der Universität
- * Realisierung der Barrierefreiheit
- * Hoher Informationsgehalt und eine hohe Aktualität durch dezentrale Pflege der Seiten.

Jede Struktureinheit hat Webbeauftragte festgelegt, die die Inhalte innerhalb dieses Strukturkonzeptes eigenständig ausgestalten (ca. 30 Personen). Der neue Webauftritt soll dezentral durch die Struktureinheiten aufgebaut und gepflegt werden.

Die Webbeauftragten wurden für ihre Aufgaben im April und Juni durch das CMS in speziellen Veranstaltungen zum Umgang mit dem System Zope/Plone geschult. Aktuell erfolgt mit Unterstützung des CMS die Portierung der alten Webinhalte in das System Zope/Plone und die Ausgestaltung des neuen Webauftrittes durch die Webbeauftragten. Der neue Webauftritt soll im August 2006 fertig gestellt sein. Mit dem Beginn des Wintersemesters ist geplant, den bisherigen Webserver der Fakultät abzuschalten und die neue Plone-Instanz an seine Stelle zu setzen.

Internetauftritt – zentrale Funktionalitäten und Produkte

Neben der individuellen Gestaltung der Inhalte der Webseiten durch die Webbeauftragten sollen in der Plone-Instanz verschiedene zentrale Produkte eingesetzt bzw. mit Unterstützung durch das CMS entwickelt werden.

- Terminkalender
- Mitarbeiterlisten

- Publikationen
- Forschungsprojekte
- Studium (VL-Verzeichnis, Stundenplanung)